

HISTORISCHE RUSSISCHE ARCHIVE

Editionen **Gidon Kremer**/**Alexander Gauk**/**Evgeni Kissin**/**Brilliant Classics**/alle ADD

Archivschatze



Gidon Kremer, 10 CD,
Brilliant 8712, ADD



Alexander Gauk, 10 CD,
Brilliant 8866, ADD



Evgeni Kissin, 5 CD,
Brilliant 8528, ADD

Im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts ging die Ära der ganz großen Geiger zu Ende. Deren bedeutendste Vertreter im Zeitalter der fortgeschrittenen Schallplattentechnik waren Jascha Heifetz und David Oistrach. In ihrer Nachfolge begann der Aufstieg von **Gidon Kremer**, 1947 in Riga geboren, später Meisterschüler von Oistrach und Gewinner der wichtigsten internationalen Wettbewerbe. Was Kremer neben seiner herausragenden Technik und Musikalität immer auszeichnete, war sein vehementer Einsatz für seltenes Repertoire, für die Moderne und die Kammermusik. Kremer bewegt sich stilischer und virtuos zwischen den musikalischen Epochen. So vereint die spannende Brilliant-Edition Kammermusik und Konzerte in raren Mitschnitten aus den Jahren 1967 bis 1992 von Bach, Telemann, Biber über Mozart, Schubert und Beethoven bis zu Prokofieff, Schoenberg oder Shostakowitsch. Dies sind nur einige Beispiele von Komponisten, die hier auf zehn CDs zu hören sind.

Wie alle Ausgaben von Brilliant Classics der Reihe „Historische russische Archive“ ist auch die dem russischen Dirigenten **Alexander Gauk** gewidmete preislich ein Schnäppchen. Gauk (1893–1963) verewigte sich in der russischen Musikgeschichte dank seiner Verdienste um die Begründung einer eigenen, heimischen Dirigentenschule, aber auch als versierter Interpret, nicht allein von zeitgenössischen Komponisten wie Prokofieff, Arensky oder Schostakowitsch, sondern auch von denen der nationalrussischen, neoromantischen Schule. Dass sich auch Werke von Liszt, Beethoven, Mendelssohn oder Bizet auf den zehn CDs mit Aufnahmen von 1944 bis 1961 finden, steht beispielhaft für Gauks engagiertes Interesse an westlichem Repertoire. Großes Aufsehen erregte er in Moskau, als er sich mit Erfolg an für russische Orchester völlig ungewohnte Werke von Mahler oder Strauss wagte.

Und mit westlichem Repertoire wurde gegen Mitte der 80er-Jahre der als Wunderkind gepriesene Pianist **Evgeni Kissin** schlagartig auch in Deutschland berühmt. Gerade die Konzertaufnahmen von Chopin des im Oktober 1971 in Moskau geborenen, damals gerade zwölfjährigen Musikers machten Furore. Auf fünf CDs kann man die frühen Jahre Kissins in Live-Aufnahmen von 1984 bis 1990 nachhören in Solo-Werken westlicher und russischer Komponisten nebst Klavierkonzerten von Mozart.

GIUSEPPE VERDI

Aida/**Tokyo 1961**/**NHK Symphony Orchestra**/**Franco Capuana**/**Codaex**/**VAI**, DVD Video

Kraftvoller Verdi



Reizvoll, diese ein wenig exotische „Aida“ nicht nur hören, sondern auch sehen zu können. Die Fernsehproduktion des Jahres 1961 aus Tokio wartet mit einer glänzenden Besetzung auf. Nicht nur Giulietta Simonato mimt Amneris mit Dramatik, sondern auch Gabriella Tucci, Mario del Monaco und Aldo Protti liefern eine expressive und stimmlich tadellose Vorstellung ab. Franco Capuana gelingt es, dem japanischen NHK-Orchester italienisches Flair zu vermitteln und mit kraftvoller Energie und lyrischem Feingefühl Akzente zu setzen.

FRIEDRICH VON FLOTOW

Martha/**Oper**/**Metropolitan Opera**/**Nino Verchi**/**Codaex**/2 CD 1CM0168, ADD

Berückender Sopran



Friedrich von Flotows 1847 in Wien uraufgeführte Oper „Martha“ klingt in der Live-Aufnahme aus der Metropolitan Opera unter Nino Verchi aus dem Jahr 1961 nicht stilecht nach deutscher Romantik. Dennoch besitzt sie einige Qualitäten. Einmal mehr ist es ein Genuss, der wundervollen Stimme der legendären Sängerin Victoria de los Angeles zu lauschen, die in der Titelrolle an der Seite von Richard Tucker auch technisch besticht. Eine interessante Ergänzung der gängigen deutschen Deutungen der komischen Oper.

Empfehlenswerte CDs

Alexander Glasunow: Fantasien Forest, Sea, Orientalische Rhapsodie, UdSSR Symphonie, Evgeni Swetlanow, Codaex/MEL CD 1000156, ADD
Sergei Rachmaninow: Die Glocken, Symphonische Tänze, Die Toteninsel, Valeri Polyansky, Brilliant Classics, 2 CD 8532, DDD
Mozart/Tschaikowsky/Brahms: Violinkonzert Nr. 5, David Oistrach; Cantata „Moscow“; Variationen und Fuge zu einem Thema von Händel, Maria Yudina; Codaex/MEL CD 1000962, ADD

